

- Essenz:** Liebliche Kinder, versteckt eure Fehler nicht vor dem Vater. Wenn ihr damit fortfahrt, sie zu verstecken, werdet ihr euch selbst verstecken.
- Frage:** Auf welcher Grundlage erneuert der Vater, der Verdorbenes wieder in den Neuzustand zurückverwandelt, alles für euch Kinder?
- Antwort:** Auf der Grundlage der Reinheit. Ihr Kinder wisst, dass der Vater kommt und all die Dinge verwandelt, die verdorben sind. Es gibt viele Streitigkeiten wegen der Reinheit. Unschuldige müssen es tolerieren, angegriffen zu werden. Ihr könnt keine Gottheiten werden, ohne rein zu werden. Werdet ganz bestimmt rein, um Bharat von einer Muschel in einen Diamanten zu verwandeln; um dieses Land des Leids in ein Land des Glücks, von alt in neu, zu verwandeln. In diesem Aspekt helft ihr Kinder dem Vater und darum werdet ihr, gemeinsam mit dem Vater, angebetet.
- Lied:** : Niemand ist so einzigartig wie der Unschuldige Herr.

Om S hanti. Kinder, habt ihr das Lied gehört? Ihr, die Prajapita Brahma Kumars und Kumaris, habt dieses Lied gehört. Der Vater sagt: Ich gebe dieses Wissen nur den Brahma Kumars und Kumaris. Ihr wisst, dass kein Shudra Kumar oder Ravan Kumar hier sitzen kann. Euer Name lautet „Brahma Kumars und Kumaris“, d.h. Prajapita Brahmas Kinder. Ihr wisst, dass Shiva der Vater eures Brahma Babas und auch der Vater von euch Seelen ist. Der Vater ist der Eine, der alles Verdorbene wieder verwandelt. Es ist Bharat, das verdorben wurde und es ist Bharat, das Er wieder richtigstellt. Der Vater sagt: Bharat war wie ein Diamant, es war das Land des Glücks. In der neuen Welt war Bharat neu, es war das neue Königreich der Gottheiten. Jetzt ist in Bharat alles verdorben, es ist das Königreich der Ungöttlichen. Wer kann das, was verdorben ist, wieder in Ordnung bringen, d.h. wer kann es verwandeln? Außer euch Brahmanen weiß dies niemand. Bharat war wirklich sehr erhaben, jetzt ist es jedoch degradiert. Von keiner anderen Religion kann gesagt werden, dass sie sehr erhaben war und jetzt degradiert ist. Jene, die ihr Königreich verloren haben, werden es erneut regieren. Daher wird gesagt: „Er kommt wieder, um all das zu verwandeln, was verdorben ist.“ Nach dem Goldenen Zeitalter müssen ganz gewiss das Silberne, Kupferne und Eiserne Zeitalter kommen. Alles muss sich degenerieren. Ihr geht ganz sicher durch die Stufen von sato, rajo und tamo. Gegenwärtig ist alles in Degeneration. In allen Religionen gibt es großen Aufruhr. Die Chinesen streiten sich untereinander und ebenso die Buddhisten. Alle bekämpfen sich gegenseitig. In den unzähligen Religionen ist alles verdorben geworden. Alles ist tamopradhan und hat die Stufe vollständiger Degradation erreicht. Alle werden tamopradhan von satopradhan. Ravan macht alle tamopradhan und dann kommt Rama und verwandelt alles, was durch Ravan verdorben wurde. Ihr wisst, wer Rama genannt wird. Wenn die Menschen „Rama, Rama“ sagen und die Perlen eines Rosenkranzes drehen, erinnern sie sich an Gott. Der richtige Name lautet: „Der Rosenkranz Rudras“ oder: „Die Girlande um den Hals von Rudra, Shiva“. Die Menschen aller Religionen erinnern sich gewiss an Ihn. Shiva ist der Spender der Erlösung für alle Menschen aus allen Religionen. Er muss ganz gewiss Helfer haben. Der Rosenkranz Rudras tut viel Dienst. Kinder, es gilt, sehr viel Dienst zu verrichten. Weil ihr gedient habt, wurdet ihr anbetungswürdig. Die Menschen erschaffen Rudras Opferfeuer, nicht nur in Bharat, sondern auch in der ganzen Welt, denn ihr reinigt die ganze Welt. Ihr nehmt Kraft vom Vater, der Allmächtigen Autorität, und erschafft den Himmel auf Erden. Deswegen sollte die ganze Welt euch Kinder lobpreisen. Der Vater ist Rudra. Um Ihn zu zeigen,

formen die Menschen ein großes Shiva Lingam aus Lehm und stellen auch kleine Saligrams her. Dies wird „Rudras Opferfeuer“ genannt. Ihr werdet angebetet, weil ihr Dienst verrichtet, während ihr hier seid. Sie erschaffen Opferfeuer für Rudra und verrichten sehr viel Anbetung. Sie stellen Hunderttausende Saligrams her. Zuerst gibt es den Rosenkranz der 8, dann den der 108 und dann den Rosenkranz der 16.108. Sie sind diejenigen, die Babas Helfer sind. Jene, die viel helfen, sind nahe Seelen. Ihr bemüht euch jetzt, in Rudras Nähe, in den Rosenkranz, aufgereiht zu werden. Erinnert euch einfach nur an den Vater! Es ist sehr leicht. Es ist für Kinder sehr einfach, sich an ihren Vater zu erinnern. Sobald ein Kind geboren wird, lernt es, „Baba und Mama“ zu sagen. Ihr seid Babas und Mamas Kinder geworden. Ihr sagt auch: „Du bist die Mutter und der Vater“. Ihr versteht jetzt, dass ihr persönlich vor der Mutter und dem Vater sitzt. Die Mutter und der Vater lehren euch, um euch zu befähigen, das Königreich zu beanspruchen.

In der Tat sollte es ein König sein, der euch die Lehren, wie ihr Könige werdet, vermittelt, genauso wie ein Rechtsanwalt euch darin unterweisen würde, Rechtsanwalt zu werden. Hier jedoch ist es eine wundervolle Angelegenheit! Der Höchste Vater, die Höchste Seele, ist der Ozean des Wissens. Er ist die Allmächtige Autorität der Welt. Er kennt all die Veden, die Schriften und die Granth, usw. Er ist der Unkörperliche, der Wissensvolle, der Glückselige und Barmherzige. Er ist allen Menschen gegenüber barmherzig. Er hat Barmherzigkeit für die ganze Welt, denn die ganze Welt ist tamopradhan geworden. Die fünf Elemente sind ebenfalls tamopradhan. Er hat auch für sie Barmherzigkeit, damit auch sie satopradhan werden können. Darum wird Er „der Unbegrenzte Sarvodaya“ genannt, der Eine, der allem gegenüber unbegrenzt barmherzig ist. Auch dies ist im Drama so festgelegt. Wenn die Seelen rein werden, wird alles rein. Jetzt richten sogar die Elemente der Materie viel Schaden an. Dort sind die Elemente satopradhan. Niemand wird dort jemals alt. Der Vater ist also der Eine, der alles korrigiert, was falsch gelaufen ist. Er allein wird „die Allmächtige Autorität der Welt“ genannt. Die Allmächtige Autorität der Welt etabliert ein Königreich. Er ist unkörperlich. Er kann nicht „Kaiser“, „Meister der Welt“ oder „Herrscher der Welt“ genannt werden. Er ist Karankaravanhar. Er inspiriert die Etablierung des Königreiches der Gottheiten, aber Er selbst regiert dort nicht. Ihr Kinder sagt: „Wir werden allmächtige Autoritäten, Meister der Welt.“ Dann hat niemand mehr Autorität über euch, niemand ist in der Lage, euch Weisungen zu geben. Außer euch gibt es niemanden im Goldenen und Silbernen Zeitalter. Daher habt ihr Kinder zu beweisen, dass die Gita das erhabenste Juwel aller Schriften ist und dass Gott Raja Yoga lehrt. Ihr Kinder wisst, dass ihr von Menschen Gottheiten werdet. Wenn für die Menschen alles verdorben ist, kommt der Vater und macht euch zu Gottheiten. Alles hängt von der Reinheit ab. Die Töchter schreiben: „Baba, wir werden sehr angegriffen, wenn wir sagen, dass wir rein bleiben wollen.“ Es wurde euch Kindern erklärt, wie ihr taktvoll vorgehen könnt. In dem Aspekt gilt es, sehr klug zu sein. Es gibt ein Spiel, in dem eine Frau auf kluge Weise handelt, um sich selbst zu schützen. Der Vater sagt: Kinder, werdet diesbezüglich Sieger über die Anhänglichkeit. Es gibt viele, die durch die Fäden der Anhänglichkeit an ihre Kinder und ihren Ehemann gebunden sind. Eine Kumari hat nur Anhänglichkeit an ihre Eltern, ihre Brüder und Schwestern. Nachdem sie geheiratet hat, sind es noch mehr Personen und die Anhänglichkeit nimmt dementsprechend zu. Es gibt ihren Ehemann, ihre Schwiegermutter und wenn dann Kinder da sind, hat sie so viel Anhänglichkeit an alle. Es bedeutet doppeltes Wachstum. Werdet darum zuallererst Sieger über die Anhänglichkeit. Dann gilt es auch, Prüfungen zu bestehen. Wenn ein König seiner Familie entsagen möchte, geht er zuerst zu seinem Guru. Dort hackt er dann Holz und säubert den Ashram, damit sein Körperbewusstsein bricht. Solche Methoden gibt es auch hier. Die Armen sind daran gewöhnt, immer diese Arbeiten zu tun. Diejenigen, die aus bedeutenden Familien kommen, haben eine Menge Körperbewusstsein. Deshalb werden sie

geprüft. In der Anfangszeit hat Baba euch alle ebenfalls geprüft. Um das Körperbewusstsein zu brechen, habt ihr alles getan: Autos gewaschen und in der Waschküche gearbeitet. Wenn jemand kommt, dann sagt ihm also, dass zuerst all diese Aufgaben zu erfüllen sind. Es ist für jemanden aus einem wohlhabenden Hause schwer, hierher zu kommen. Die Armen jedoch haben das Problem, dass sie geschlagen werden. Ihre Angehörigen erlauben ihnen nicht, rein zu bleiben. Geht taktvoll mit ihnen um. Werdet jedoch ganz bestimmt Sieger über die Anhänglichkeit. Wenn ihr die Anhänglichkeit nur teilweise besiegt, habt ihr einen Fuß auf der einen Seite und den anderen Fuß auf der anderen Seite und hängt dann irgendwo dazwischen. Viele erfahren Leid in so einem Zustand. Sie vergessen den Vater und werden unrein. Der Vater gibt euch viele Methoden, durch die ihr in ständiger Erinnerung bleiben könnt. Durch Erinnerung werdet ihr Wesen, die lasterhafte Handlungen überwinden. Baba gibt euch Kreislauf für Kreislauf Shrimat. Das Königreich wird ganz sicher etabliert. Diejenigen, die sich so bemühen wie im vorherigen Kreislauf, bleiben nicht verborgen. Sie werden gleich anerkannt. Auch Mägde und Diener werden erschaffen. Sie kommen ebenfalls in das Königreich, denn sie bleiben einfach immer die Kinder, seitdem sie hierher gekommen sind. Baba sagt: Ihr werdet zumindest Mägde und Diener werden und den einen oder den anderen Status beanspruchen. Wo sollten sonst Mägde und Diener herkommen? Den Bürgern ist es nicht erlaubt, den Palast zu betreten. Es sind die Mägde und Diener, die sich in den Palästen aufhalten. Viele sagen, es wäre gut, wenn sie die Dienerinnen und Diener Krishnas werden könnten. Er (Krishna) wäre mehr auf ihrem Schoß als auf dem Schoß seiner Mutter. Heutzutage betreuen Kindermädchen die Kinder. Dort wird großes Glück erfahren, Krishna zu betreuen. An Krishnas Geburtstagsfest schaukeln all die Mütter Krishna in einer Wiege. Dort werden sich Dienerinnen um ihn kümmern. BapDada braucht sehr gute Kinder.

Der Vater sagt: „Ich mache sehr viele Bemühungen, um dieses Königreich zu etablieren.“ Es gibt hier viele Äste der unterschiedlichen Bäume. Jene, die sich um alles kümmern, sind es leid. Einige werden von so schlechten Omen überschattet – fragt nicht danach! Nur die Melasse und die Tasche wissen dies und das bedeutet, nur BapDada weiß es. Der Vater ist die Melasse. Er ist so lieblich! Seine Tasche, Brahma, in den Er eintritt, weiß es und Er Selbst weiß es auch. Maya, Ravan, schlägt euch auf so eine Weise, dass ihr es noch nicht einmal merkt. Wenn ihr Baba gegenüber ungehorsam wart, solltet ihr Ihn wenigstens um Verzeihung bitten. Ansonsten werdet ihr viel Leid zu ertragen haben. Manche stehen derart unter Mayas Einfluss, dass sie nichts verstehen, selbst wenn es ihnen erklärt wird. Brahma Baba sagt selbst: Manchmal ist mein Yoga sehr gut, während Maya zu anderen Zeiten viele Stürme hervorruft, fragt bloß nicht! Shiv Baba sagt: Erst wenn ihr all dies selbst erlebt, seid ihr in der Lage, anderen etwas zu erklären. Daher kommen alle Stürme zuerst zu Brahma. Baba sagt euch: Betrachtet euch nicht als zu klug und glaubt nicht, alles zu wissen. Wenn euer Herz rein ist, werden eure erhabenen Wünsche erfüllt. Erst wenn euer Herz innen und außen vollkommen rein ist, wird der Herr über euch erfreut sein. Ihr Kinder wisst, dass Baba das verwandelt, was für euch falsch gelaufen ist. Wir waren wie Affen. Baba macht uns jetzt würdig, in einem Tempel zu leben. Wir werden Meister der Welt und erhalten dann eine Nische in einem Tempel, um dort zu sitzen. Das Goldene Zeitalter wird „Shivalaya“, (Shivas Tempel) genannt. Wir werden Meister, die das Königreich der ganzen Welt regieren. Später werden dann Tempel für uns gebaut, in denen wir angebetet werden. Wir sind die ersten, die Anbetung verrichten. Wir waren der Anbetung würdig und sind dann Anbeter geworden. Jetzt werden wir erneut wieder der Anbetung würdig. Euch wird alles sehr klar erklärt. Maya verdirbt jedoch sogar den Kopf von sehr guten Kindern. Das Körperbewusstsein verursacht großen Schaden, so dass ihr die eine oder andere Verfehlung begeht. Möge niemand Shiva Baba gegenüber ungehorsam sein! Möge niemand etwas vor Ihm verstecken! Dharamraj ist auch hier, um euch zu bestrafen. Ihr

solltet euch davor fürchten. Bittet, dass euch vergeben wird, wenn ihr Baba gegenüber ungehorsam gewesen seid. Schreibt an Shiv Baba, c/o Brahma: „Baba, heute habe ich diesen Fehler gemacht.“ Es gibt die Angst, dass Brahma es zuerst liest. Ah! Er ist doch euer Vater, der euch unterrichtet. Mama lehrt euch auch. Wenn euch jemand etwas mitteilt, dann gebt ihr diese Neuigkeiten an Shiv Baba weiter. Mama und Baba wissen es dann auch. Euch wurde sehr viel erklärt. Werdet nicht wie wilde Elefanten. Ein Elefant hat viel Körperbewusstsein. Körperbewusstsein verursacht sehr viel Schaden. Es hat einen halben Kreislauf lang angedauert. Dort habt ihr das Bewusstsein, dass ihr Seelen seid, dass ihr euren alten Körper abstreift und einen neuen Körper annimmt. Von euch wird gesagt, dass ihr dort seelenbewusst seid. Hier sind alle körperbewusst. Daher solltet ihr Kinder Shrimat annehmen. Versucht niemals, eure Fehler zu verstecken. Wenn ihr sie weiterhin versteckt, versteckt ihr euch selbst und dann bricht euer Yoga ab. Nur Gott ist die Autorität. Er stellt wieder richtig, was falsch war. Ihr seid jetzt Seine Kinder geworden! Achcha. Den extrem lieblichen, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, den Sternen des Wissens, graduell unterschiedlich, gemäß ihren Bemühungen, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

Säubert euer Herz von innen und außen und erfreut den Herrn, euren Vater. Um vor der Verdunkelung durch Maya geschützt zu sein, erzählt dem Vater alles mit großer Aufrichtigkeit.

Besiegt die Anhänglichkeit vollständig und werdet nicht zu körperlichen Wesen hingezogen, auch nicht nur ein wenig. Bemüht euch, dem Körperbewusstsein vollständig zu entsagen.

Segen: Möget ihr Weltwohltäter sein, die der Welt als Juniorsonnen des Wissens die Strahlen aller Kräfte spenden.

Genauso wie die Sonne mit ihren Lichtstrahlen die Welt erhellt, in gleicher Weise seid ihr alle Juniorsonnen des Wissens und es gilt, immerzu in der Welt die Strahlen der Kräfte zu verbreiten. Ihr habt dieses Brahmanenleben um der Weltwohltat willen erhalten und ihr solltet auch ständig in dieser Aufgabe beschäftigt bleiben. Diejenigen die frei von Hindernissen bleiben, werden auch für andere Zerstörer von Hindernissen. Ihnen können sich keine Hindernisse in den Weg stellen.

Slogan: Während ihr euch um eure Verantwortlichkeiten kümmert, alles dem Vater hingebt und doppelt leicht bleibt, werdet ihr zu Engeln.

***** O M S H A N T I *****